

„Land mit Energie“ – so reagieren HAZ-Leser auf Olaf Lies' Stichelei gegen Bayern

Leserbrief aus Burgwedel:

Leitungen sind keine Speicher

Anstatt sich über Bayern zu mokieren, sollte Herr Lies sich lieber über den Sinn beziehungsweise Unsinn von Südlink kundig machen. Warum werden denn immer mehr neue Kohlekraftwerke gebaut? Weil Wind- und Solarenergie nicht zuverlässig zur Verfügung stehen. Das müssen wir ändern, wenn die Energiewende gelingen soll. Und dazu braucht es Speicher, um Flauten mit der in Spitzenzeiten gewonnenen Energie ausgleichen zu können.

Leitungen sind aber keine Speicher. Und Energiespitzen quer durch Deutschland zu leiten, wo sie dann auch nicht gebraucht werden, macht keinen Sinn. Die großen Leitungen sollen gebaut werden, um Kohlestrom aus den west- und ostdeutschen Kohlerevieren sowie vom Kohlekraftwerk Hamburg-Moorburg in den Süden zu leiten. Ein Projekt für über 20 Milliarden Euro, für das den Netzbetreibern eine Traumrendite von neun Prozent garantiert wird – bezahlt von den privaten Stromverbrauchern.

Aber um das zu verstehen, müsste Herr Lies sich mal kundig machen, anstatt die platte Propaganda der Großen Koalition in Berlin nachzuplappern, die diesen Unsinn beschlossen hat.

BurgwedelWolfgang H. Zerulla